

Alter Name nach Fusion

(red). Mit der Eintragung in das Vereinsregister wurde jetzt die Vereinigung der Tennisvereine Elberfelder TC und TC Happich „amtlich“, nachdem bereits Ende Mai die Hauptversammlungen beider Vereine die Fusion nahezu einstimmig beschlossen hatten. Die Fusion ist für die Wuppertaler Wirtschaft nicht unbedeutend, weil die Firma Johnson Controls die Tennisplätze des TC Happich an der Clausenstraße dringend für Produktionserweiterungen brauchte. Diese Tennisplätze wurden im Juni abgerissen und überbaut. Der Name Elberfelder TC wurde beibehalten, da die Mitglieder des TC Happich den Bezug zu ihrer früheren Stifterfirma weitgehend verloren hatten. Der Vorstand wurde paritätisch aus den Teilvereinen besetzt, mit Karl-Wilhelm Schulte als 1. Vorsitzenden und Björn Egbert als Stellvertreter.

Der neue Gesamtverein verstärkt sich auf auf rund 140 Mitglieder. Der Verein will seine Jugendarbeit ausweiten und hat hier mit Rainer Seebeck einen erfahrenen Trainer. Die Anlage an der Nüller Straße liegt relativ zentral im Briller Viertel und ist auch per Bus gut zu erreichen. Bei der Anlage mit fünf Außenplätzen handelt es sich übrigens um die älteste Tennisanlage Elberfelds. Der „neue“ ETC wird in Zukunft wahrscheinlich mit drei Herren- und zwei Damen-Mannschaften an den Medenspielen teilnehmen. Ranghöchste Mannschaft sind die Herren 60, die in dieser Saison gerade den Aufstieg in die 1. Verbandsliga äußerst knapp und unglücklich verpasst hat.